

Daten und Fakten zur deutschen Pharmaindustrie

Köln, Oktober 2026

IW

vfa. Die forschenden Pharma-Unternehmen

1

Pharmaindustrie in Zahlen

© vfa | Daten und Fakten zur deutschen Pharmaindustrie

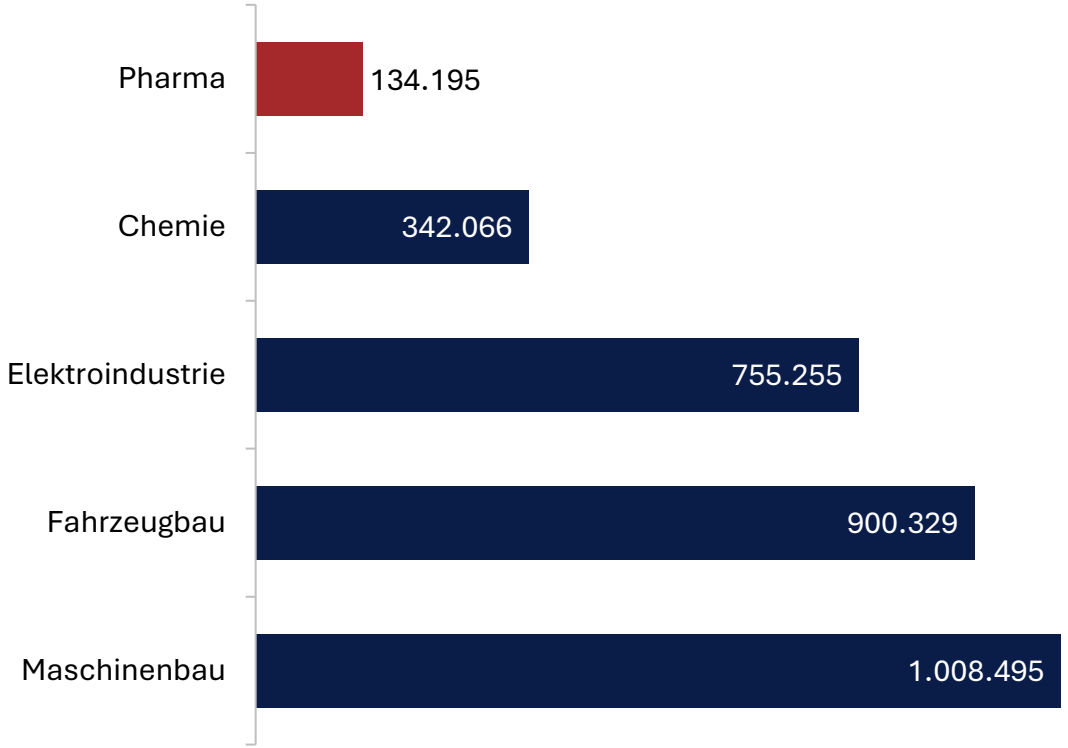
Ein Überblick: Pharmastandort Deutschland

	Pharmaindustrie[1]			davon vfa-Hersteller[2]	alle vfa-Mitglieder[2]
	2023	2024	2025		
Beschäftigte	132.660	133.376	134.195	53.753	95.044
Veränderung im Vergleich zum Vorjahr	*+7,4%*	*+0,5%*	*+0,6%*	*-2,5%*	*-0,9%*
Umsatz (in Mio. Euro)	58.727	59.237	61.947	23.032	64.694
Veränderung im Vergleich zum Vorjahr	*-0,2%*	*+0,9%*	*+4,6%*	*+7,6%*	*+6,5%*
Auslandsumsatz (in Mio. Euro)	36.961	36.978	38.932	12.449	23.816
Veränderung im Vergleich zum Vorjahr	*+5,6%*	*+0,0%*	*+5,3%*	*+7,6%*	*+3,0%*
Investitionen[3] (in Mio. Euro)	3.335	2.559	--	1.279	2.539
Veränderung im Vergleich zum Vorjahr	*+32,2%*	*-23,3%*	--	*+10,5%*	*+19,8%*
Produktion[4] (in Mio. Euro)	37.597	37.451	38.739	11.333[5]	16.586[5]
Veränderung im Vergleich zum Vorjahr	*+0,5%*	*-0,4%*	*+3,4%*	*-4,4%*	*-1,2%*

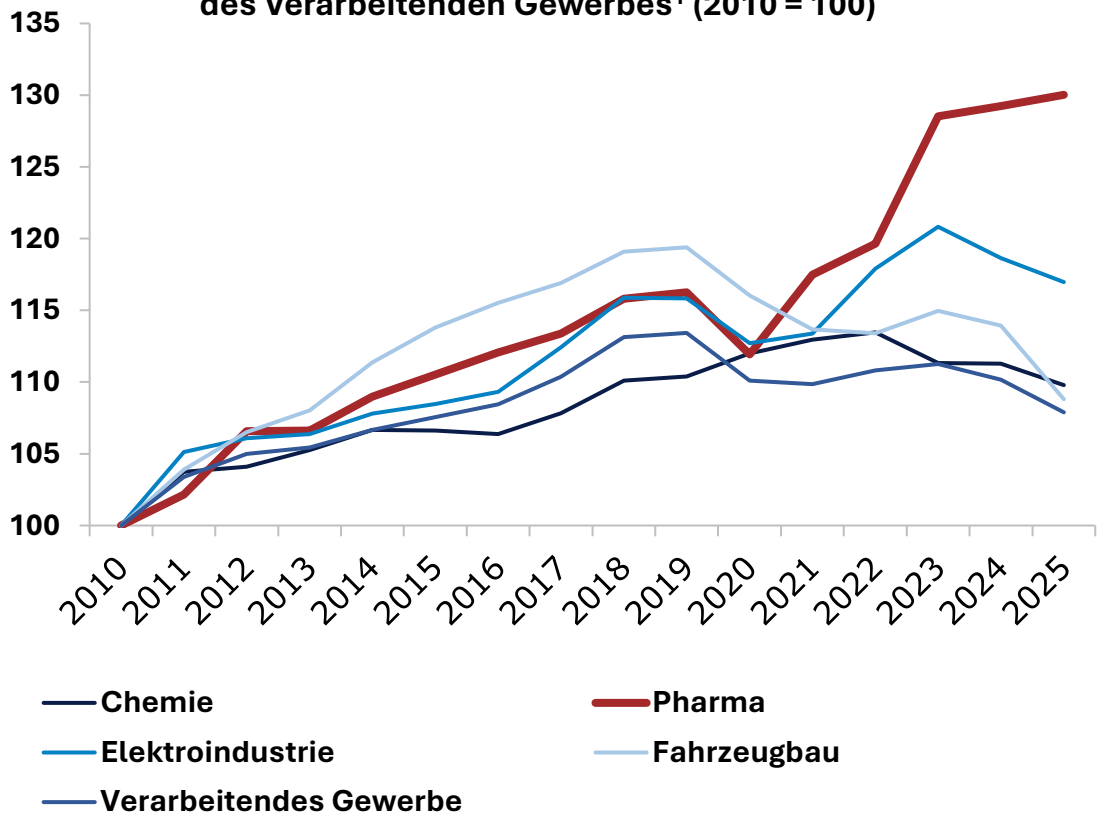
[1] Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; [2] Ergebnisse der vfa-Mitgliedererhebung „Wirtschaftsdaten 2025“; vfa-Hersteller: Hersteller pharmazeutischer Erzeugnisse der vfa-Mitglieder nach WZ 2008; alle vfa-Mitglieder: alle Betriebe der vfa-Mitglieder unabhängig von ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt; [3] Investitionen der vfa-Mitglieder/vfa-Hersteller sowie der Pharmaindustrie beziehen sich auf das Jahr 2024; [4] zum Absatz bestimmte Produktion pharmazeutischer Erzeugnisse nach dem Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019 (GP 2019); [5] Produktionsdaten der vfa-Mitglieder aufgrund fehlender Angaben unterschätzt; Quellen: Statistisches Bundesamt, vfa, Institut der deutschen Wirtschaft

Pharma: Kleine Branche mit großer Wirkung

Beschäftigte ausgewählter Branchen im Verarbeitenden Gewerbe[1], 2025



Entwicklung der Beschäftigten ausgewählter Branchen des Verarbeitenden Gewerbes[1] (2010 = 100)

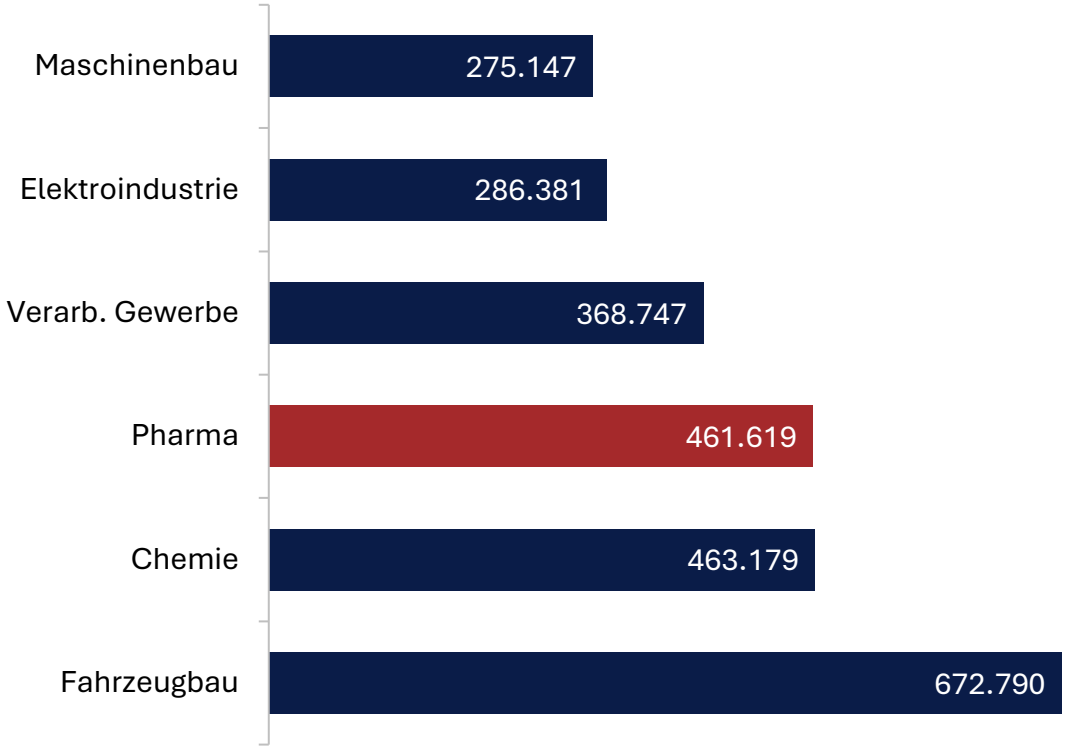


[1] Verarbeitendes Gewerbe nach Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Elektroindustrie = H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen, sowie Fahrzeugbau = H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen und Sonstiger Fahrzeugbau entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

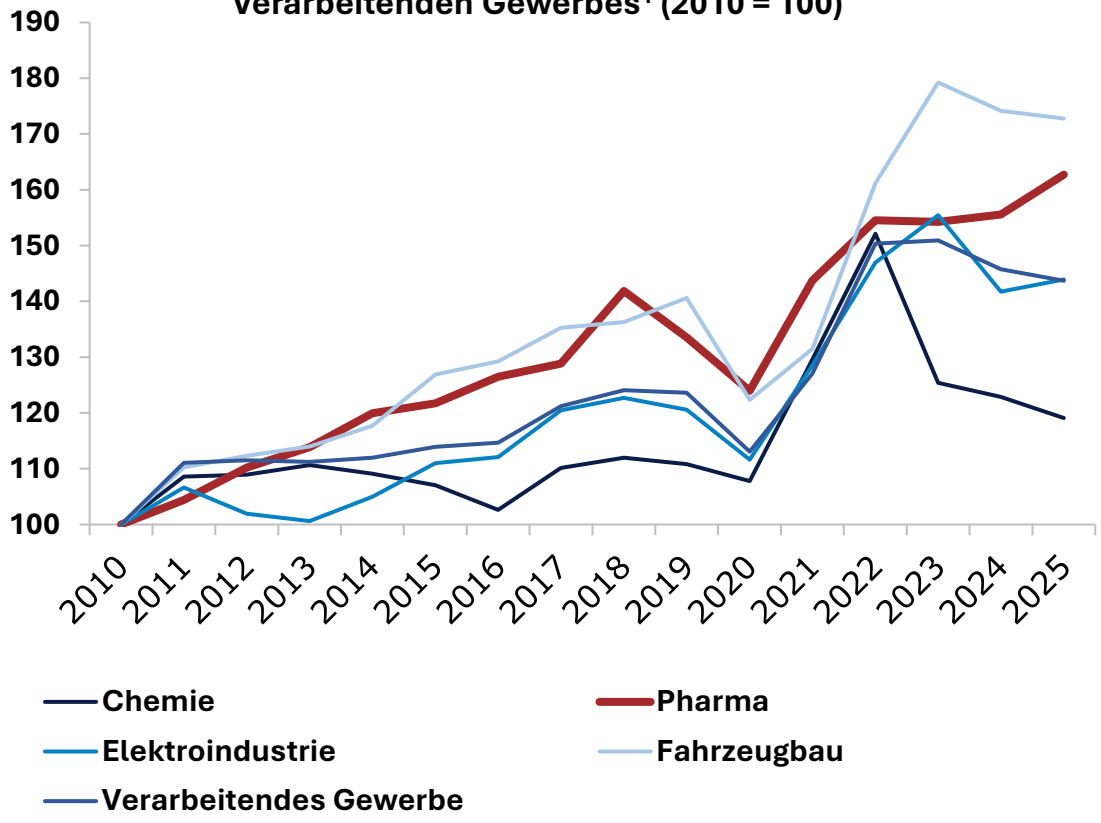
© vfa | Daten und Fakten zur deutschen Pharmaindustrie

Pharma: Überdurchschnittliche Umsatzentwicklung

Mitarbeiterproduktivität ausgewählter Branchen im Verarbeitenden Gewerbe[1] in Euro, 2025



Entwicklung des Umsatzes ausgewählter Branchen des Verarbeitenden Gewerbes[1] (2010 = 100)

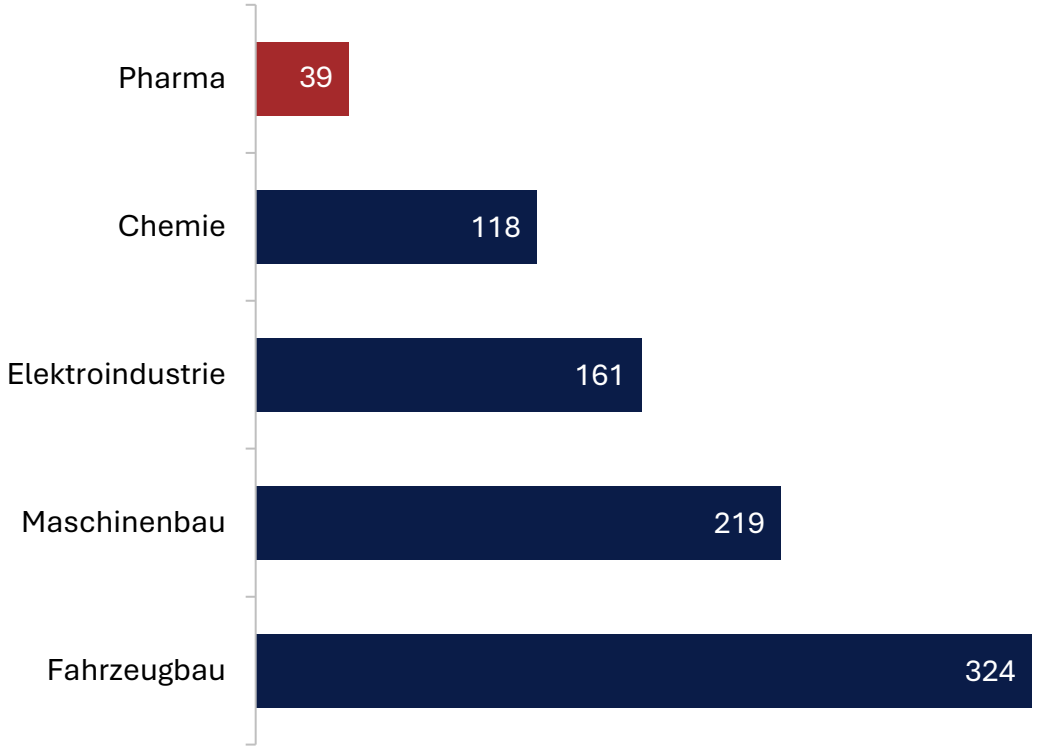


[1] Verarbeitendes Gewerbe nach Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Elektroindustrie = H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen, sowie Fahrzeugbau = H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen und Sonstiger Fahrzeugbau entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

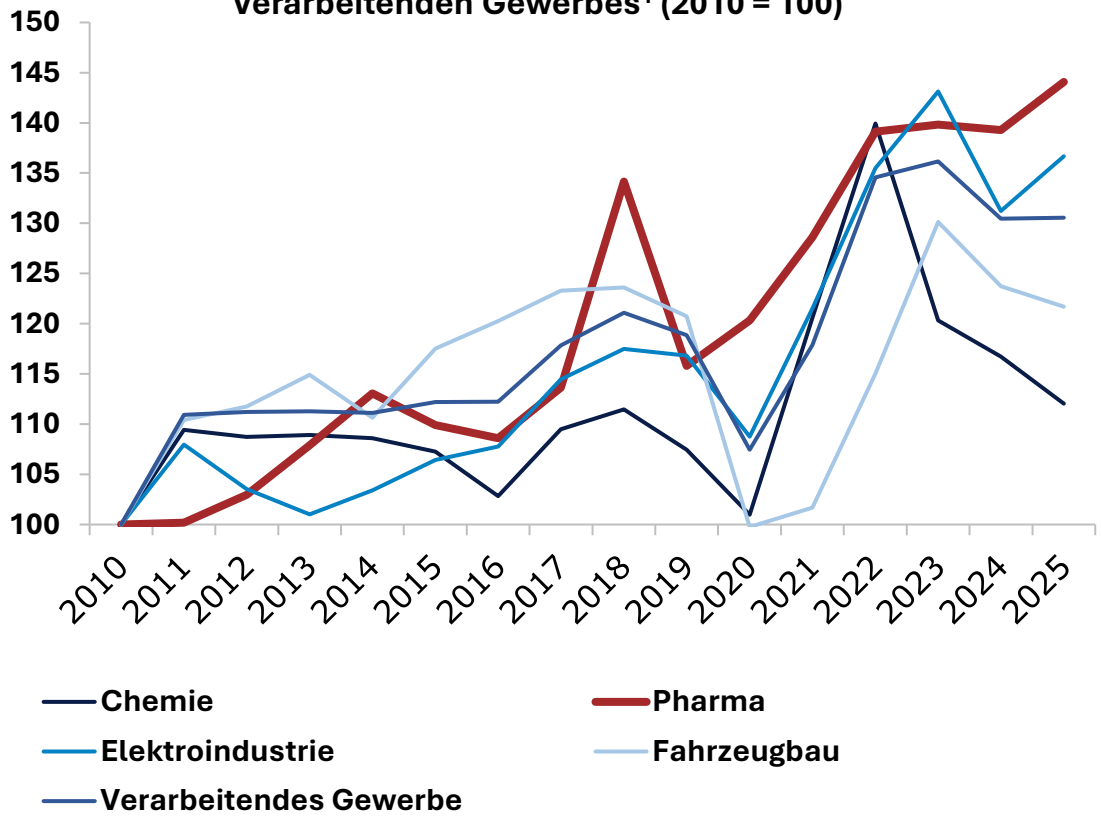
© vfa | Daten und Fakten zur deutschen Pharmaindustrie

Pharma: Überdurchschnittliche Produktionsentwicklung

Produktionswert ausgewählter Branchen im Verarbeitenden Gewerbe[1] in Mrd. Euro, 2025



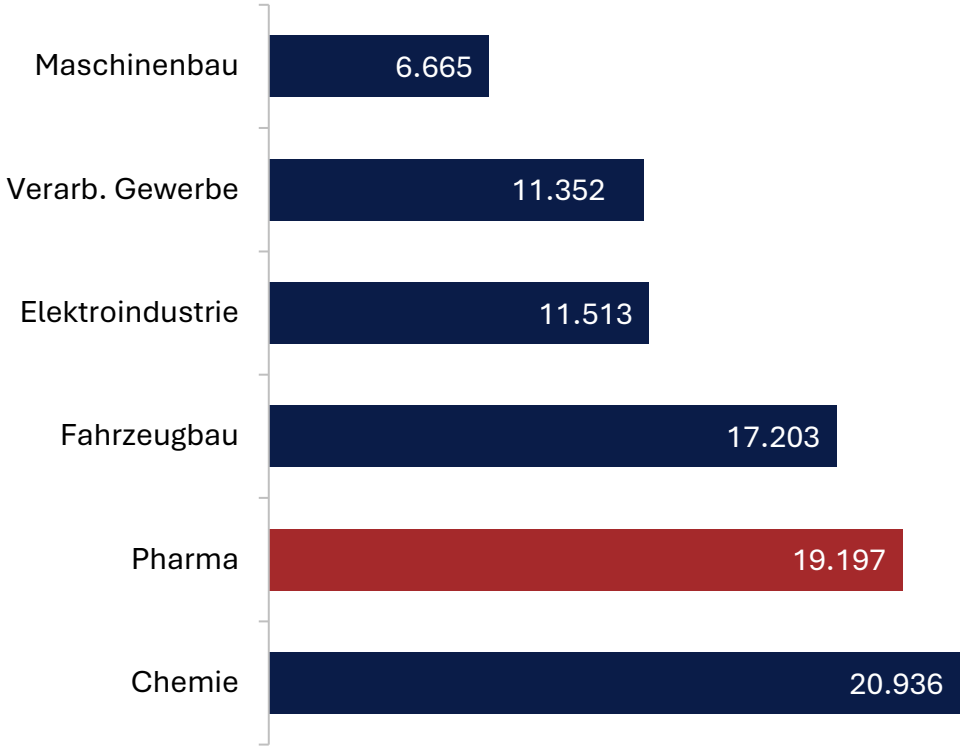
Entwicklung der Produktion ausgewählter Branchen des Verarbeitenden Gewerbes[1] (2010 = 100)



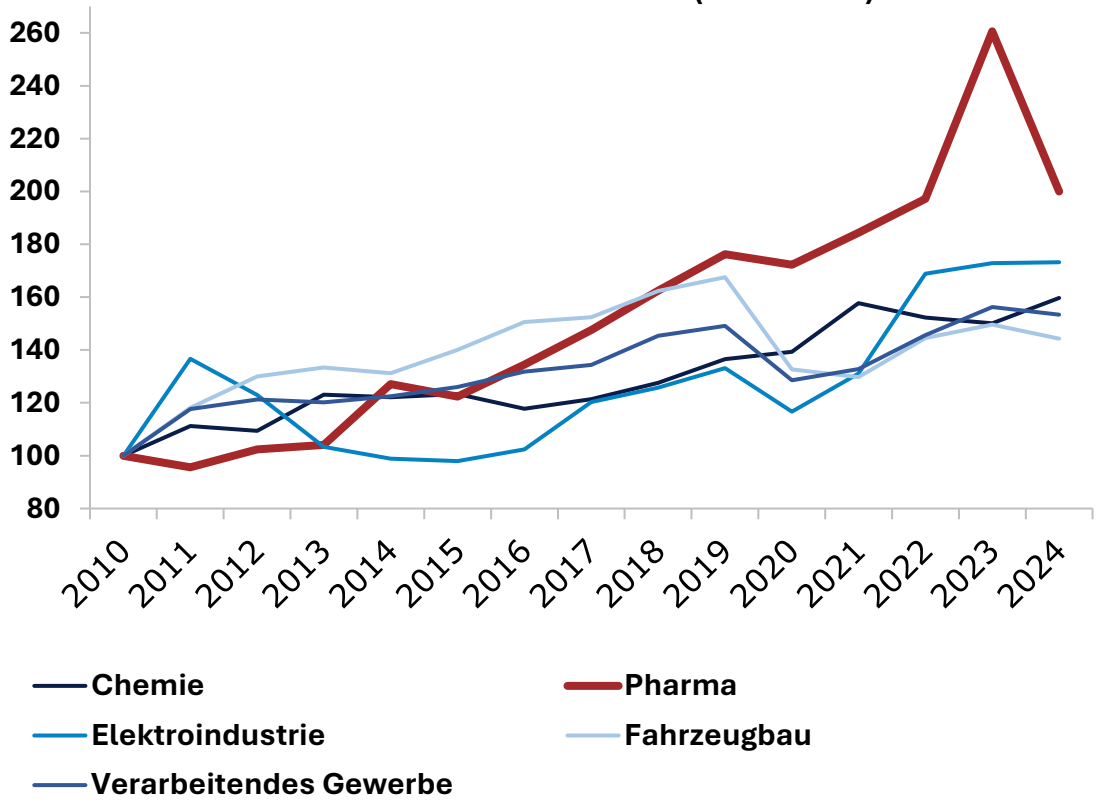
[1] Wert der zum Absatz bestimmten Produktion nach dem Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2019 (GP 2019) bzw. Ausgabe 2009 (GP 2009); [2] Verarbeitendes Gewerbe nach Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Elektroindustrie = H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen, sowie Fahrzeugbau = H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen und Sonstiger Fahrzeugbau entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

Pharma: Investitionen steigen überdurchschnittlich

Investitionen[1] je Beschäftigten ausgewählter Branchen im Verarbeitenden Gewerbe[2] in Euro, 2024



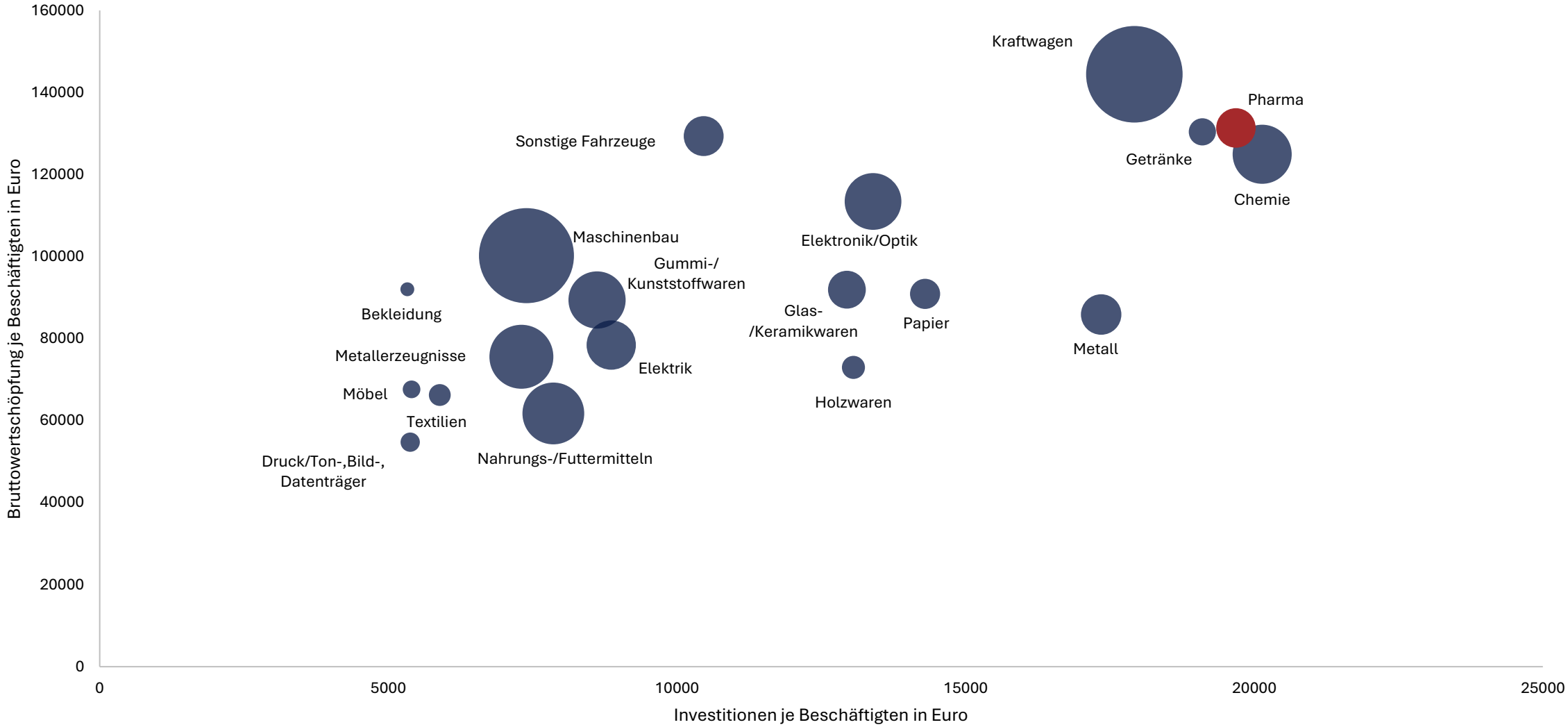
Entwicklung der Investitionen[1] ausgewählter Branchen des Verarbeitenden Gewerbes[2] (2010 = 100)



[1] Investitionen: Wert der aktivierten Bruttozugänge in Sachanlagen (Ersatz-/Neuinvestitionen); [2] Verarbeitendes Gewerbe nach Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Elektroindustrie = H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen, sowie Fahrzeugbau = H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteile und sonstiger Fahrzeugbau entsprechend der Klassif. der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

© vfa | Daten und Fakten zur deutschen Pharmaindustrie

Pharma: Überdurchschnittlich investitionsstark und produktiv

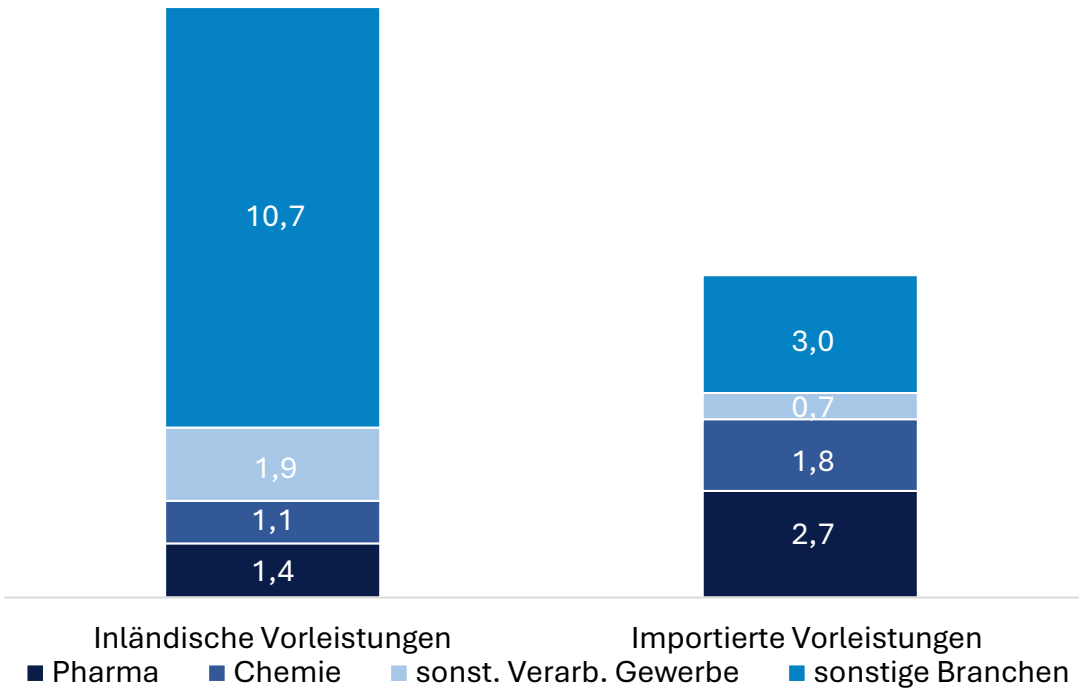


Bruttowertschöpfung und Investitionen in Sachanlagen, Stand 2024; Die Größe der Blasen repräsentiert die absolute Bruttowertschöpfung der jeweiligen Branche; Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

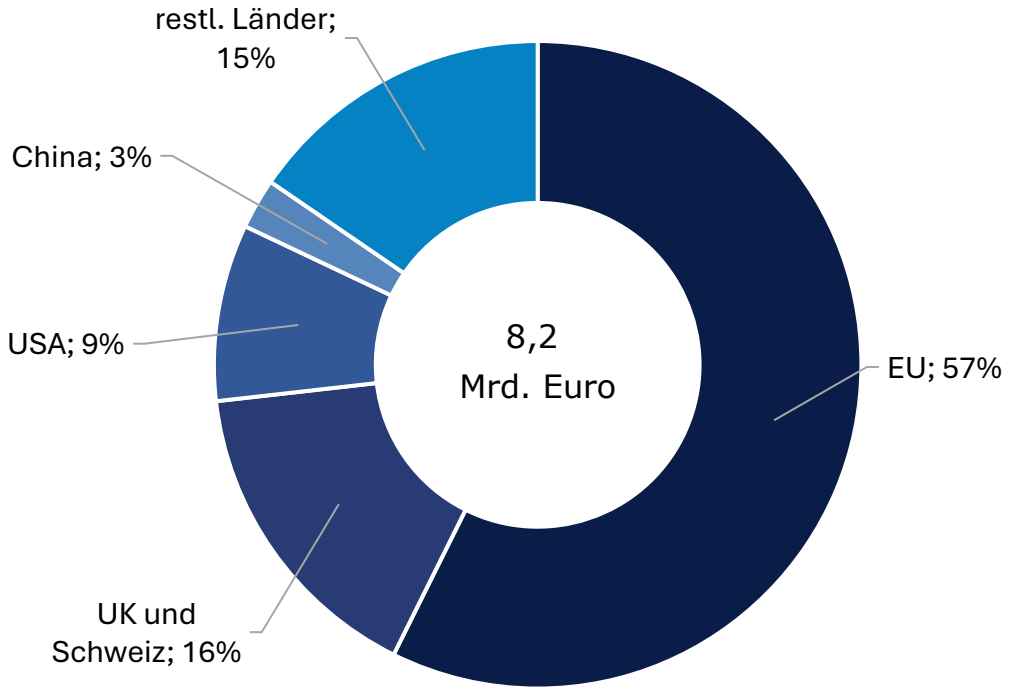
© vfa | Daten und Fakten zur deutschen Pharmaindustrie

Pharmaproduktion stark im Inland und in Europa verankert

Vorleistungslieferanten der deutschen Pharmaindustrie in Mrd. Euro, 2024



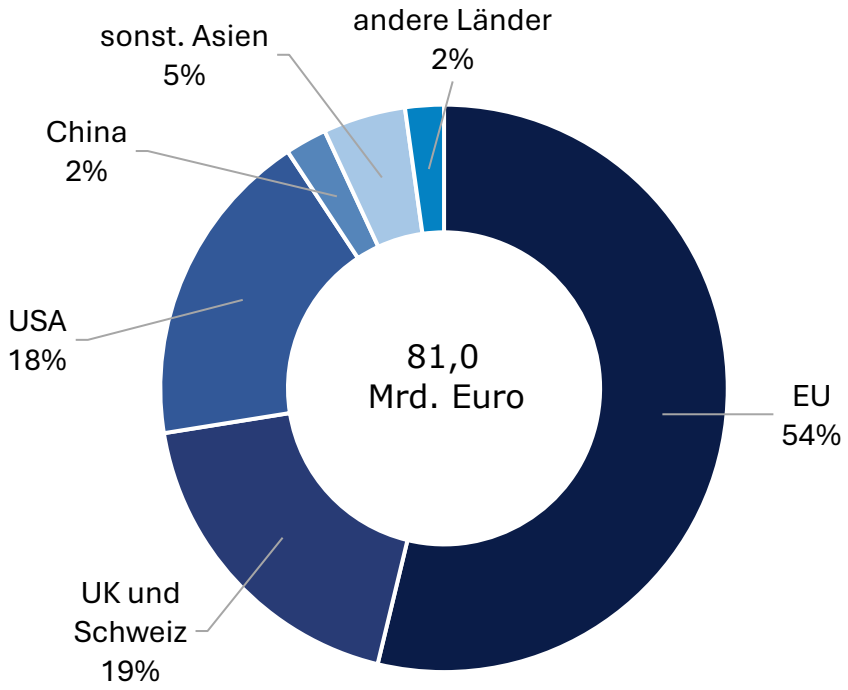
Importierte Vorleistungsbezüge der deutschen Pharmaindustrie nach Regionen[1], 2024



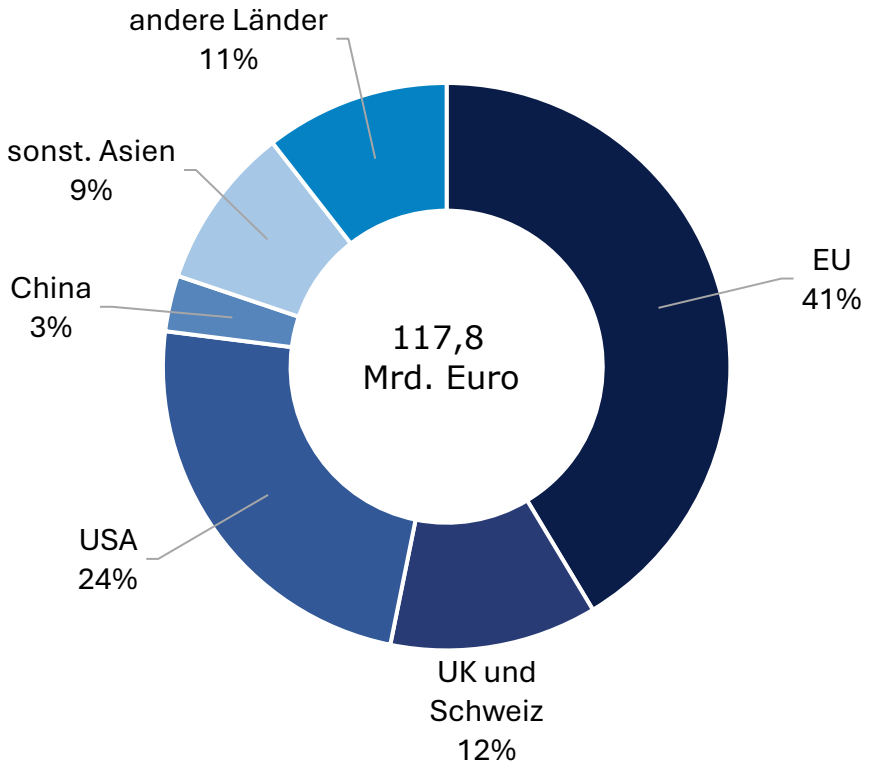
[1] EU: Länder der Europäischen Union ohne Deutschland, inklusive UK; Quelle: OECD; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

Europa ist weiterhin der mit Abstand größte Absatzmarkt

Einfuhrwert pharmazeutischer Erzeugnisse nach Deutschland nach Regionen[1] in Prozent, 2025



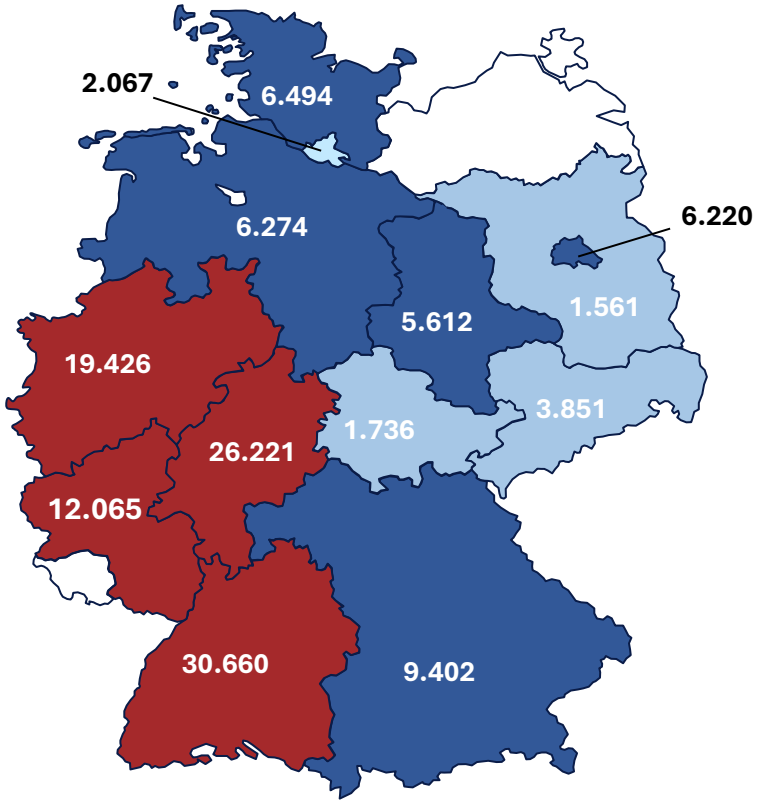
Ausfuhrwert pharmazeutischer Erzeugnisse aus Deutschland nach Regionen[1] in Prozent, 2025



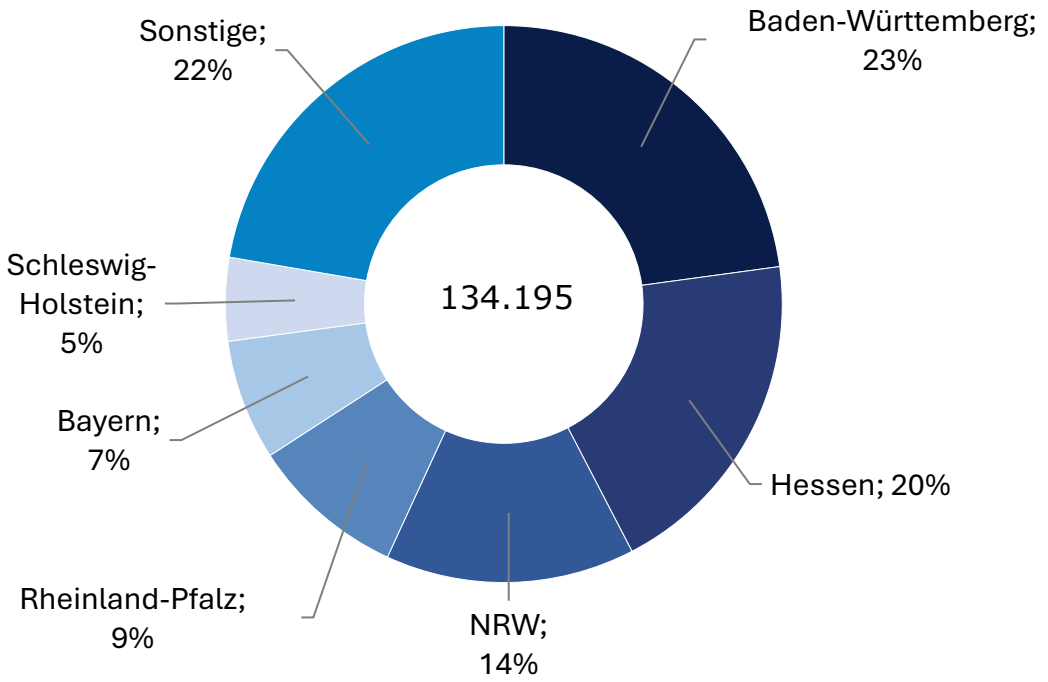
[1] EU: Länder der Europäischen Union ohne Deutschland; Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

Pharma: Beschäftigungsstark im Südwesten

Pharmabeschäftigung in Deutschland, 2025[1]



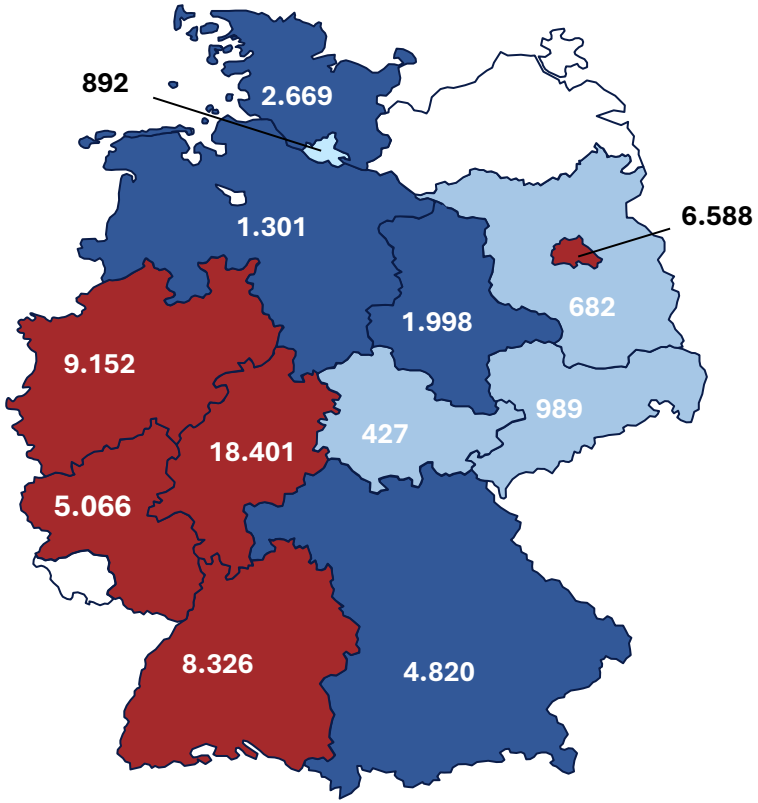
Pharmabeschäftigte nach Bundesländern, 2025[1]



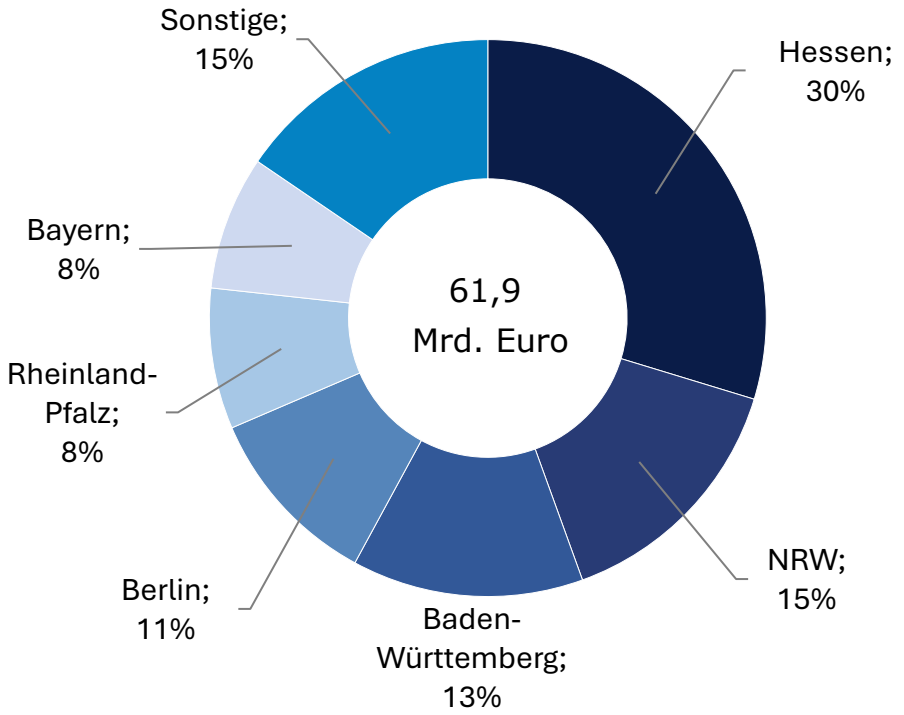
[1] Betriebe ab 20 Beschäftigte; Beschäftigte der pharmazeutischen Industrie entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; keine Angaben für Bremen und Saarland; Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

Zwei Drittel des Pharmaumsatzes aus vier Bundesländern

Pharmaumsatz nach Bundesländern in Mio. Euro, 2025[1]



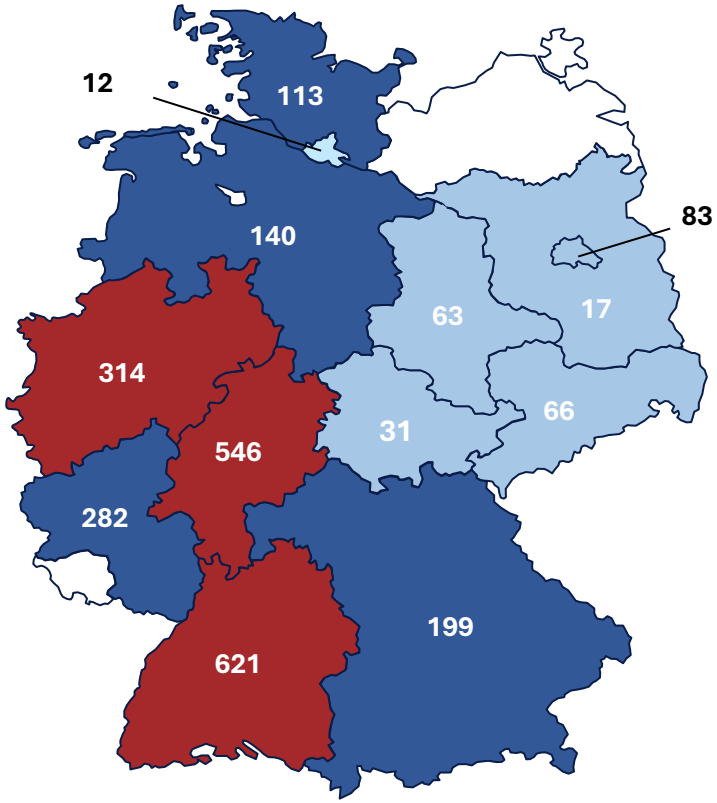
Pharmaumsatz in Deutschland in Mio. Euro, 2025[1]



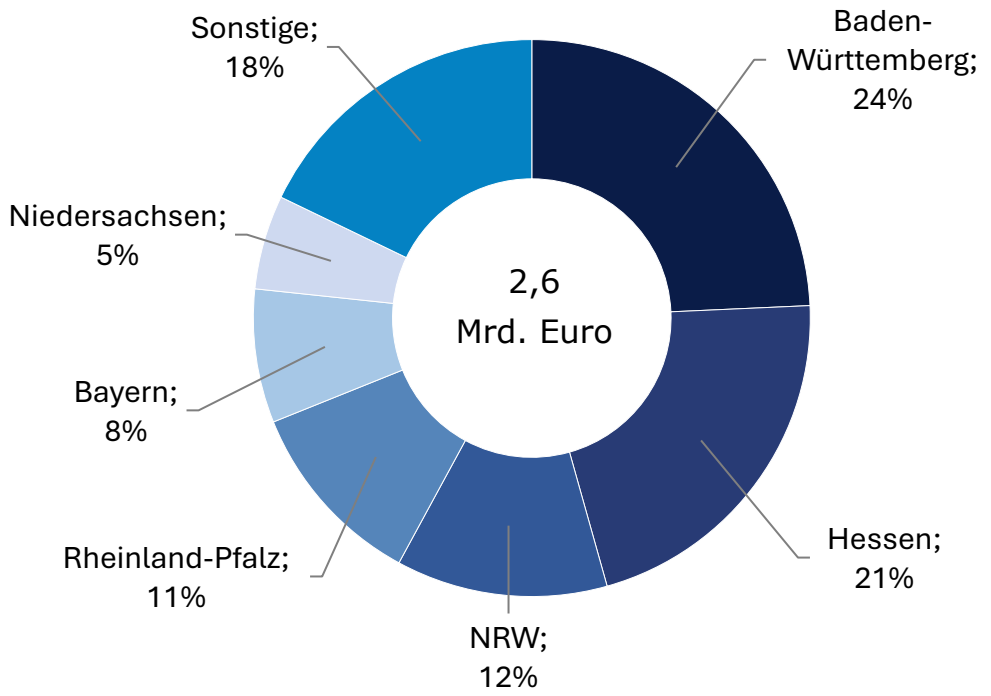
[1] Betriebe ab 20 Beschäftigte; Umsatz der pharmazeutischen Industrie entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; keine Angaben für Bremen und Saarland; Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

Baden-Württemberg und Hessen investitionsstark – der Norden überrascht

Pharmainvestitionen in Deutschland in Mio. Euro, 2024[1]



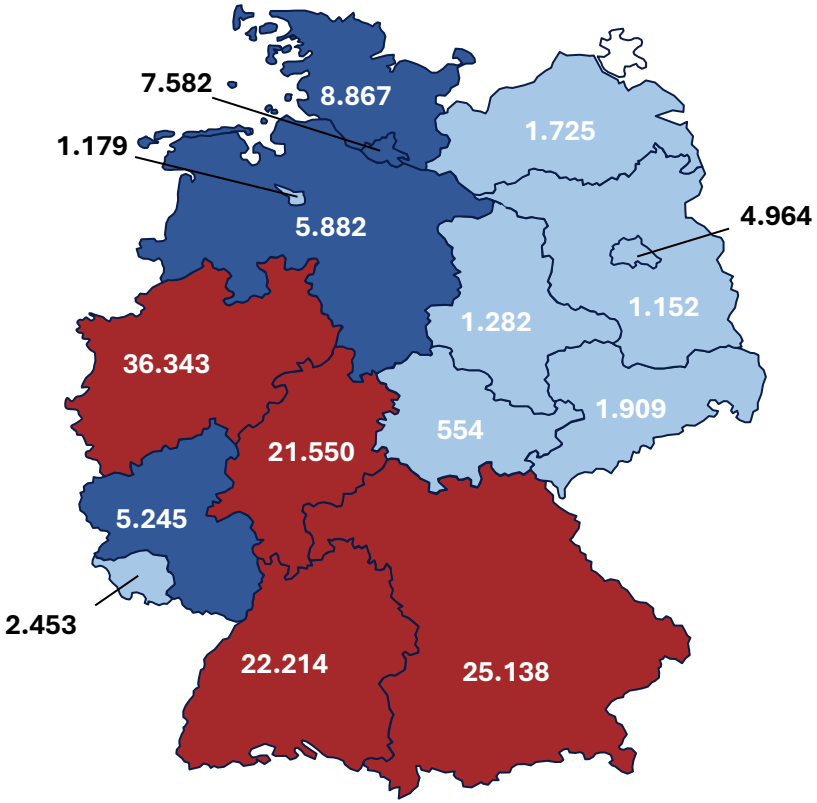
Investitionen der Pharmabranche, 2024[1]



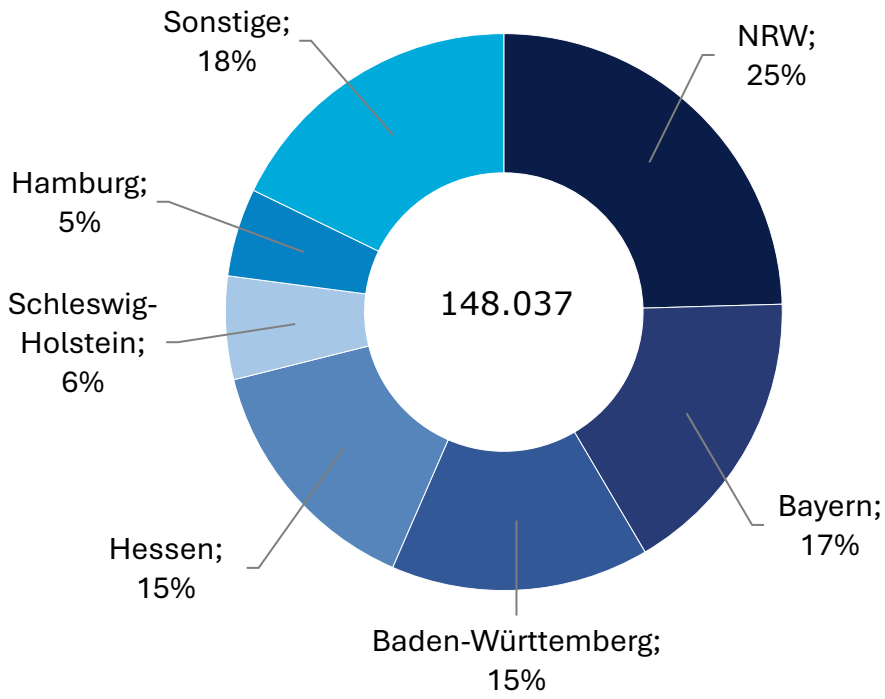
[1] Betriebe ab 20 Beschäftigte; Investitionen der pharmazeutischen Industrie entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; keine Angaben für Bremen, Saarland und Mecklenburg-Vorpommern; Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

Beschäftigte des Großhandels mit Gesundheitsgütern

Beschäftigte im Großhandel mit Gesundheitsgütern, 2024[1]



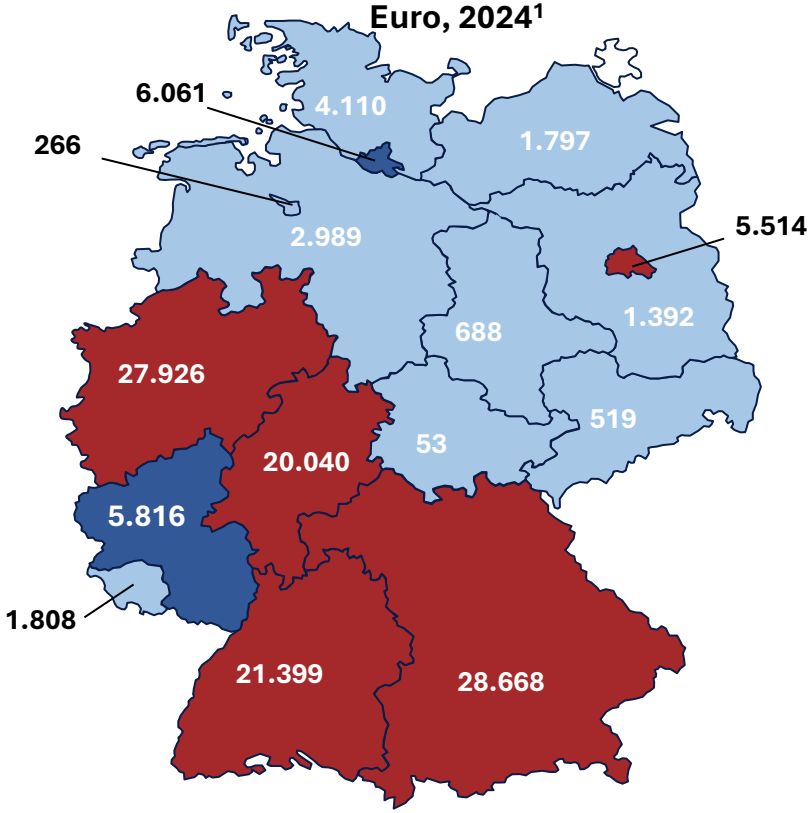
Beschäftigte im Großhandel mit Gesundheitsgütern nach Bundesländern, 2024[1]



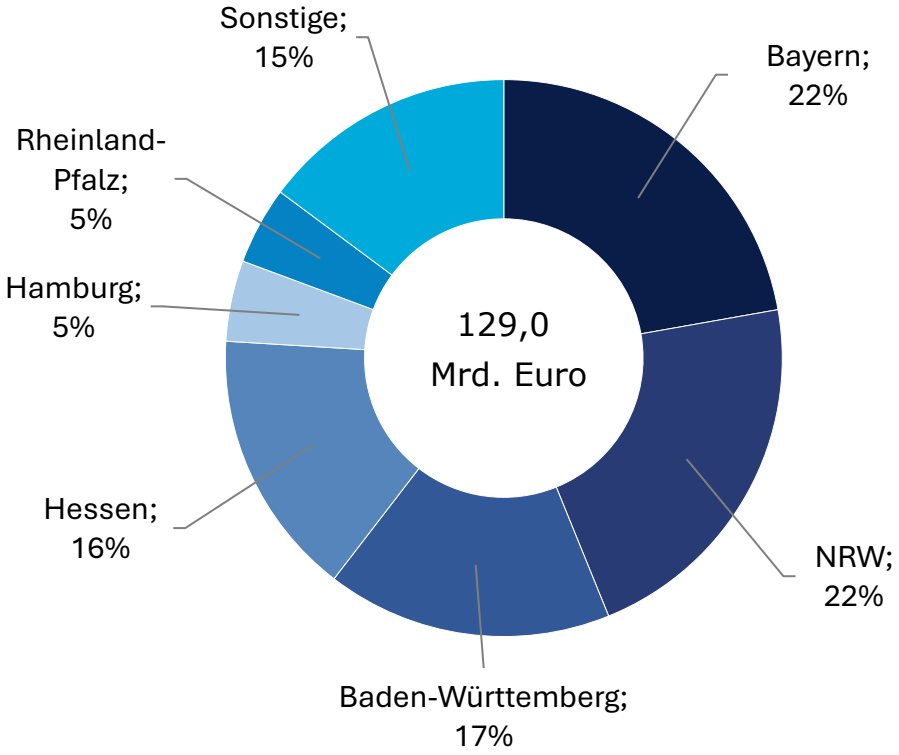
[1] Diese Daten beziehen sich auf Unternehmen und sind somit nicht mit den Daten für die Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen vergleichbar, welche auf Betriebsebene dargestellt sind; Beschäftigte des Großhandels mit pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

Umsatz des Großhandels mit Gesundheitsgütern

Umsatz im Großhandel mit Gesundheitsgütern in Mio. Euro, 2024[1]



Umsatz im Großhandel mit Gesundheitsgütern nach Bundesländern, 2024[1]



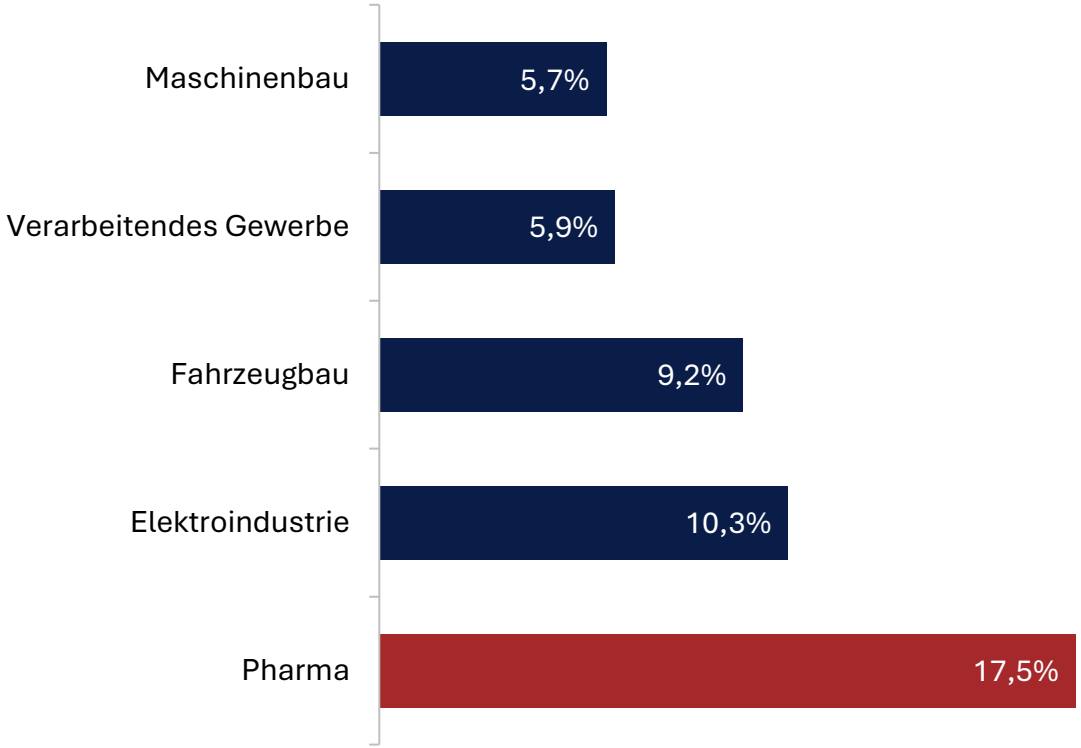
[1] Diese Daten beziehen sich auf Unternehmen und sind somit nicht mit den Daten für die Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen vergleichbar, welche auf Betriebsebene dargestellt sind; Umsatz des Großhandels mit pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quelle: Statistisches Bundesamt; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

2

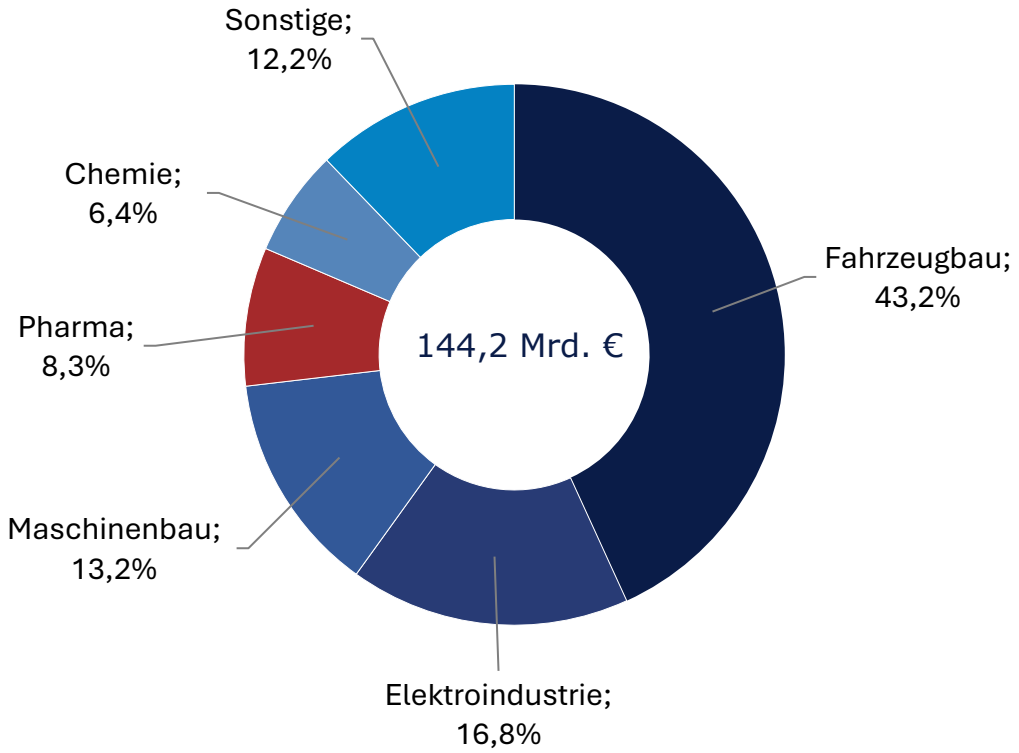
Innovationstreiber Pharma

Pharma: bedeutender Beitrag zum Innovationsstandort

Innovationsintensität[1] ausgewählter Branchen im Verarbeitenden Gewerbe[2], 2024



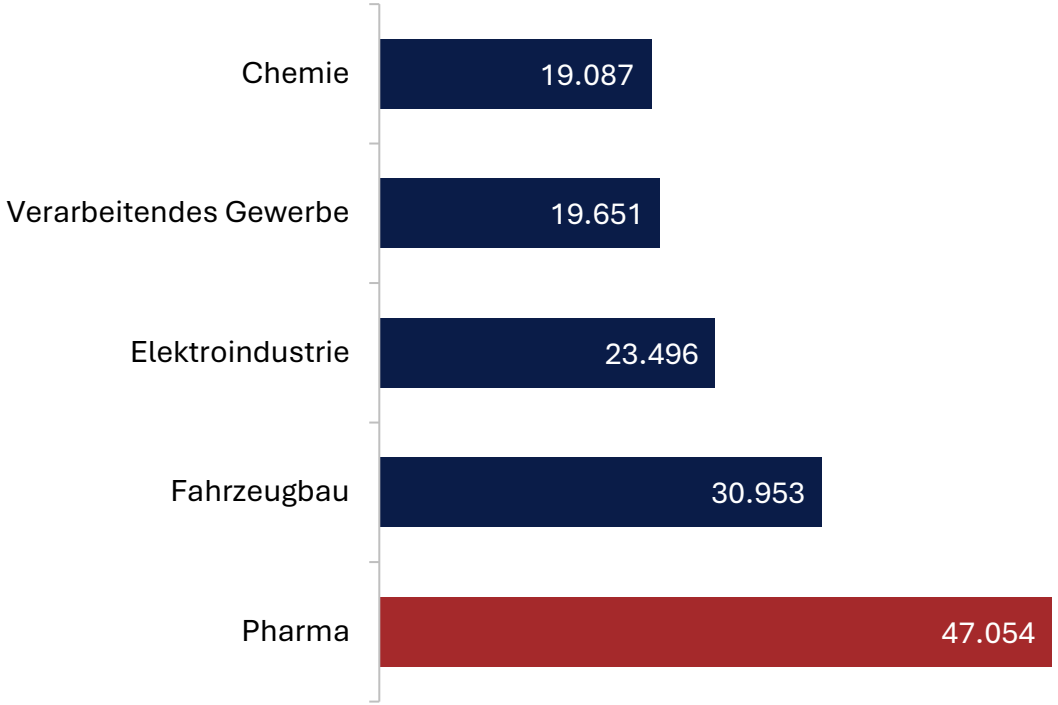
Innovationsausgaben im Verarbeitenden Gewerbe[2,3], 2024



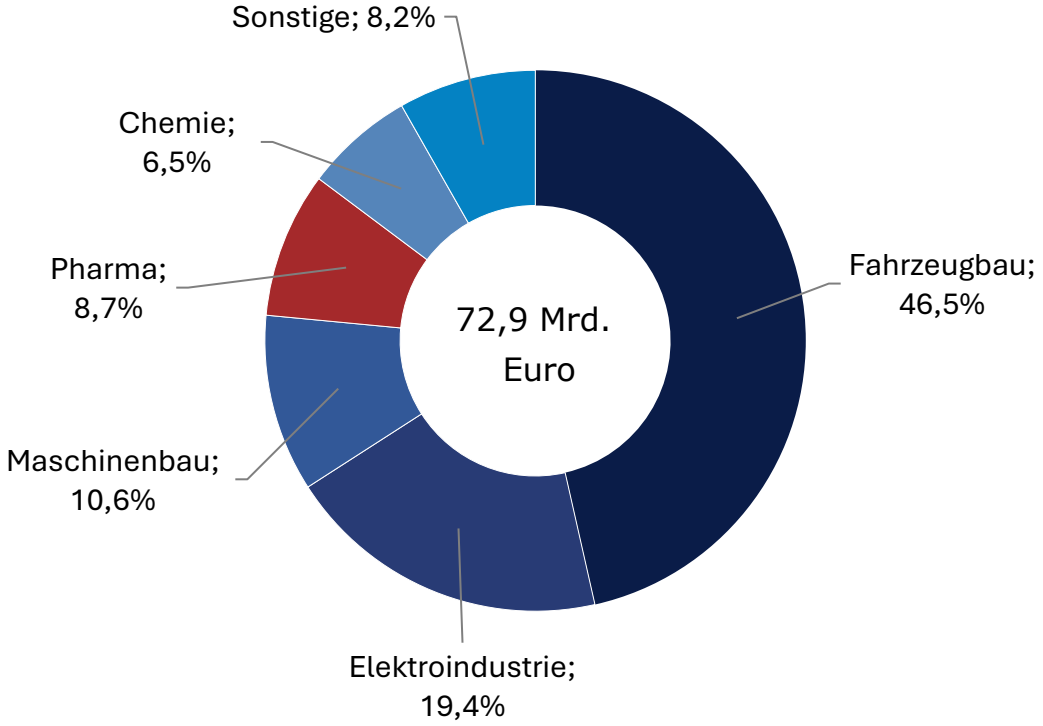
[1] Anteil Innovationsausgaben am Umsatz der jeweiligen Branche; [2] Verarbeitendes Gewerbe nach Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Elektroindustrie = H.v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen, sowie Fahrzeugbau = H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen und sonstiger Fahrzeugbau entsprechend WZ 2008; Quelle: ZEW Branchenreport Innovation; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft; [3] ohne Kokerei und Mineralölverarbeitung

Pharma: Forschungsintensivste Industrie am Standort

Interne F&E-Aufwendungen je Beschäftigten ausgewählter Branchen im Verarbeitenden Gewerbe[1] in Euro, 2023



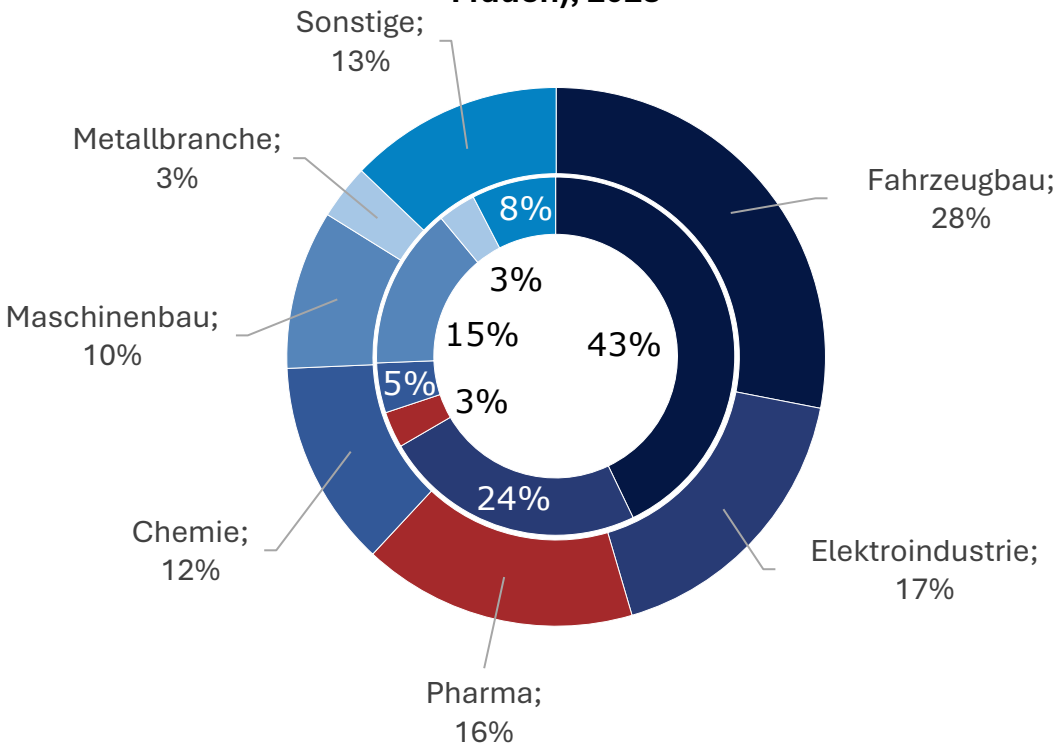
Interne F&E-Aufwendungen des Verarbeitenden Gewerbes[1], 2024



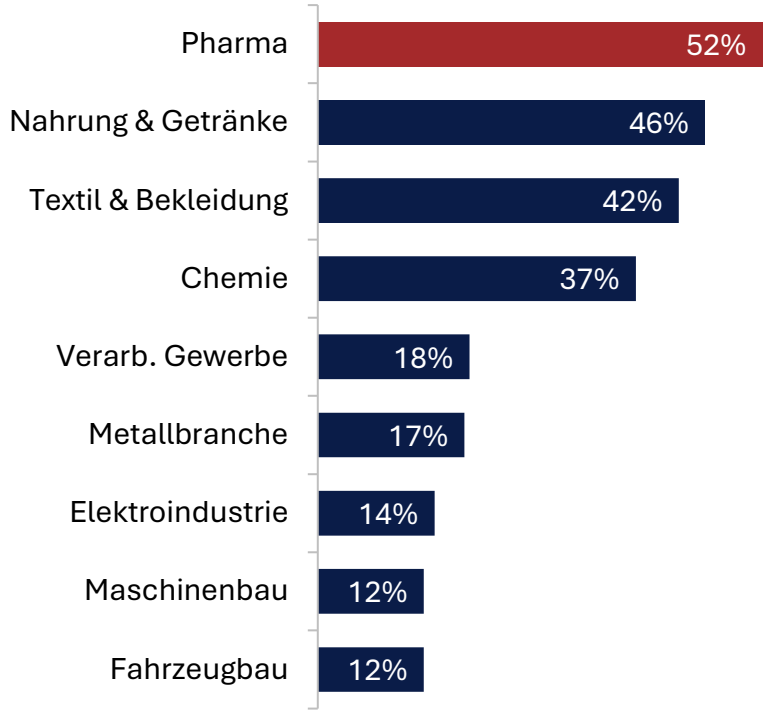
[1] Verarbeitendes Gewerbe nach Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Elektroindustrie = H.v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen, sowie Fahrzeugbau = H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen und sonstiger Fahrzeugbau entsprechend WZ 2008; Quelle: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

Frauen in der Pharmaforschung: überdurchschnittlicher Beitrag in der industriellen Forschung

Verteilung des F&E-Personals[1] auf industrielle Branchen[2] (innerer Kreis: Männer; äußerer Kreis: Frauen), 2023



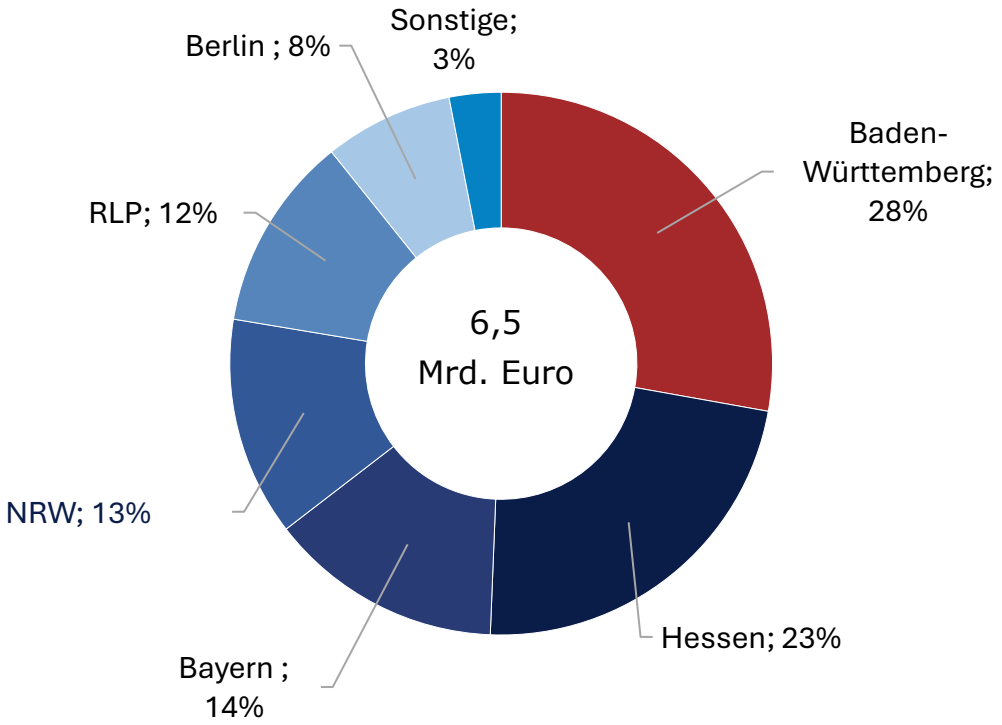
Anteil Frauen am F&E-Personal[1] ausgewählter Branchen des Verarbeitenden Gewerbes[2], 2023



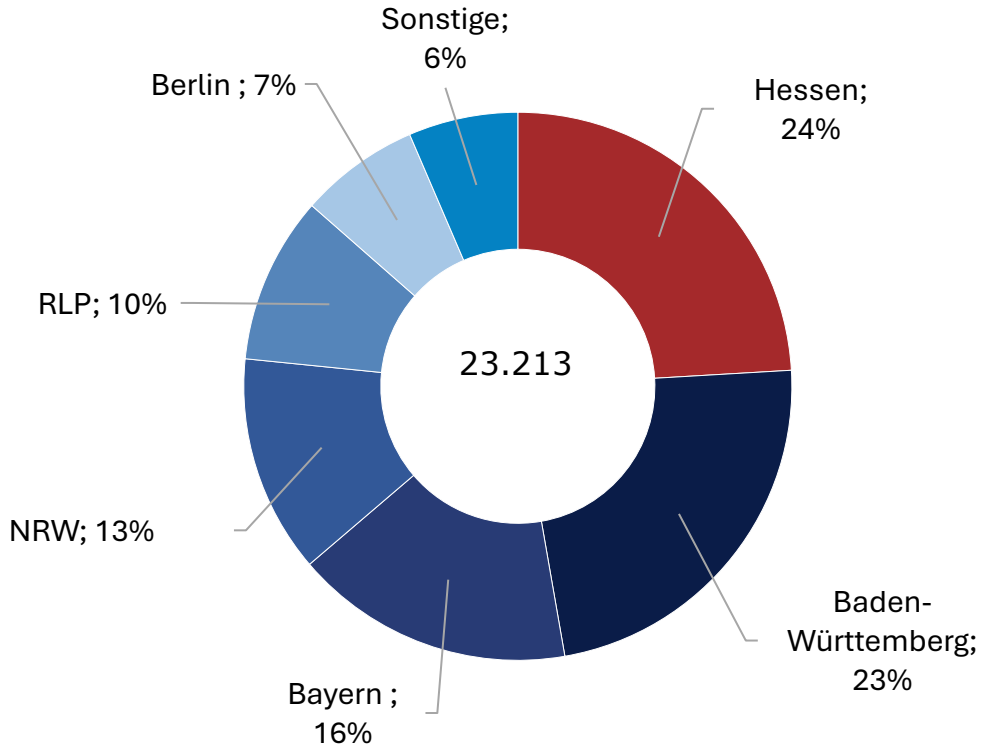
[1] Anzahl; [2] Verarbeitendes Gewerbe nach Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Elektroindustrie = H.v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen, sowie Metallbranche = Metallerzeugung und –bearbeitung und H. v. Metallerzeugnissen, und Fahrzeugbau = H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen und sonstiger Fahrzeugbau entsprechend WZ 2008; Quelle: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

Pharmaforschung: Regional stark konzentriert

Interne F&E-Aufwendungen der Pharmaindustrie[2], 2023



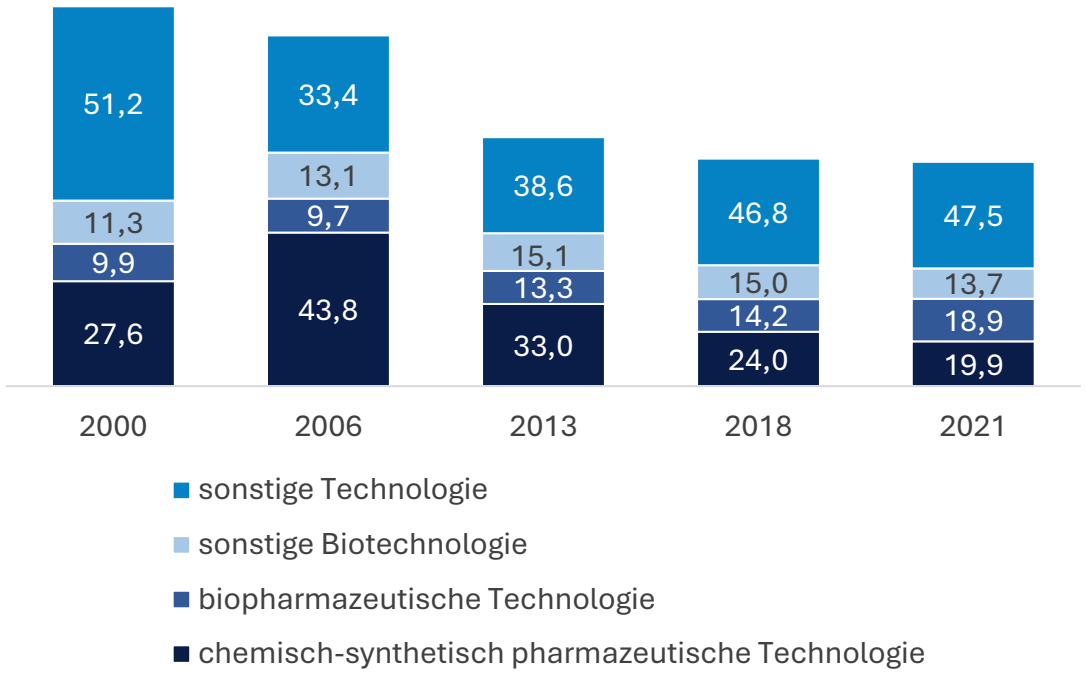
F&E-Personal[1] der Pharmaindustrie[2], 2023



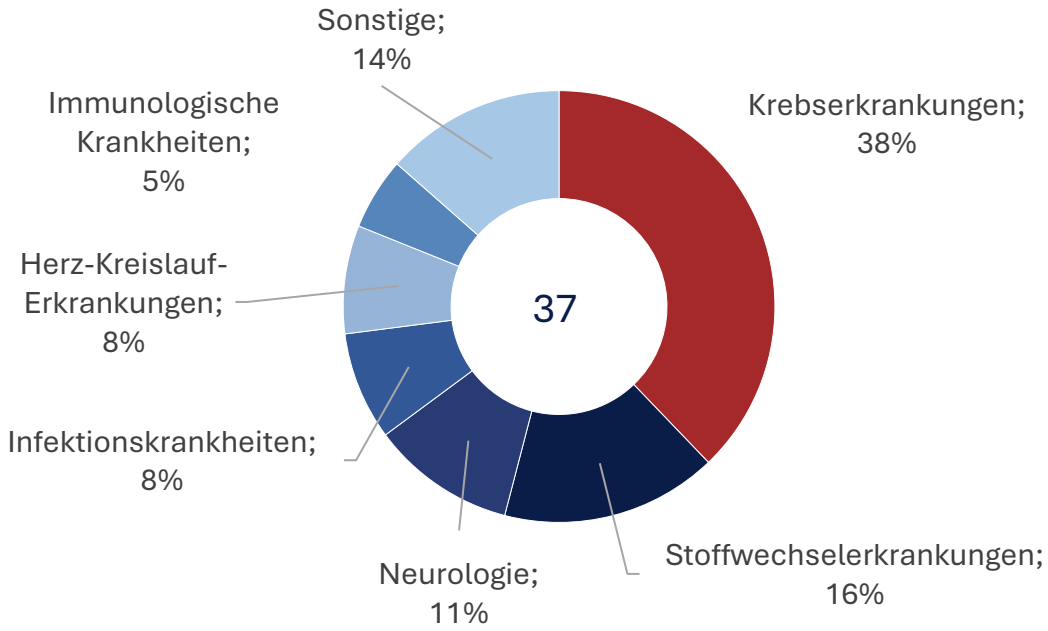
[1] In Vollzeitäquivalenten; [2] pharmazeutische Industrie entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quelle: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

Innovationsbilanz in der Medikamentenforschung

In Deutschland entstandene Patentanmeldungen der globalen Pharmaindustrie[1]

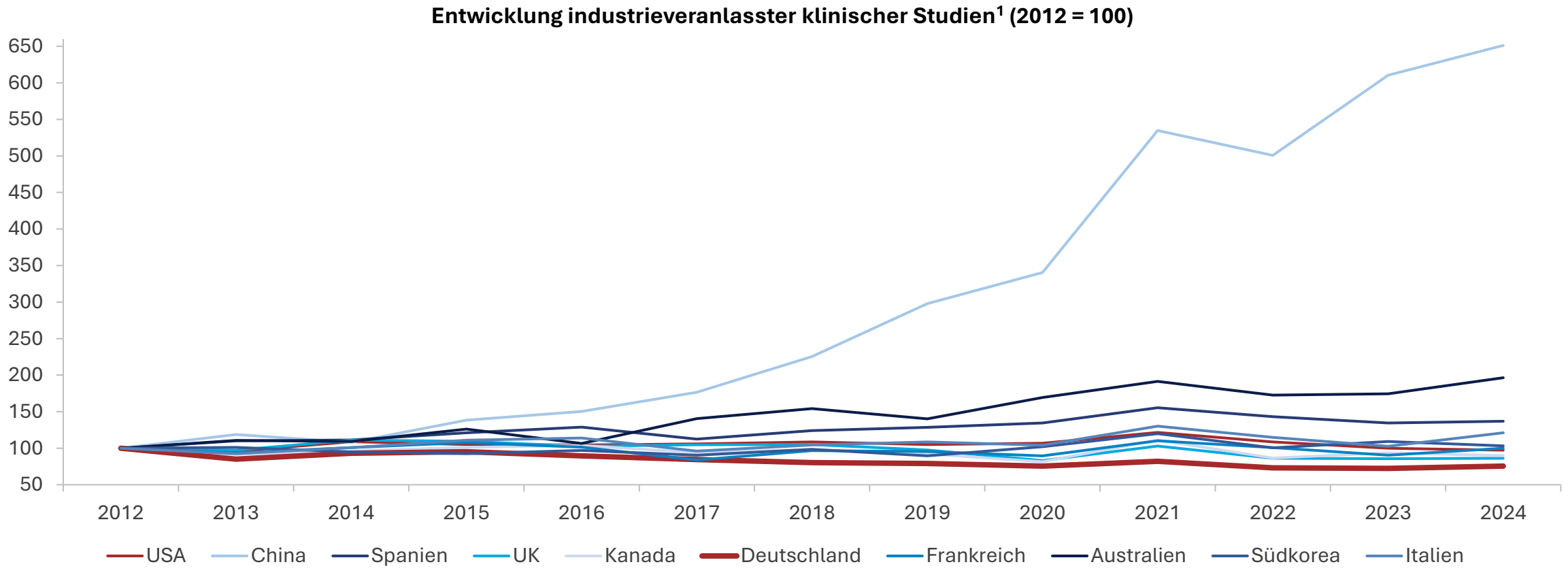


Medikamente mit neuen Wirkstoffen[2] nach Anwendungsgebiet, 2025



[1] Internationale Patentanmeldungen der Pharmaindustrie nach Technologiebereichen, Erfindersitz Deutschland, Anzahl und Anteil an allen Patentanmeldungen des Jahres in Prozent
[2] Ohne Biosimilars; Quellen: Europäisches Patentamt, vfa; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft

Deutschland verliert bei industrieveranlassten klinischen Studien an Boden



[1] Auswahl der zehn Länder mit den meisten klinischen Studien im Jahr 2022, Stand: November 2024; Quelle: vfa, auf Basis des Studienregisters clinicaltrials.gov; Berechnungen: Institut der deutschen Wirtschaft